

ENTSCHEIDEND IST, WAS HINTEN RAUSKOMMT...

Stuhldiagnostik - der nicht invasive Blick in den Darm. Je gesünder und ausgeglichener die Darmflora ist, umso gesünder ist auch der Mensch.

Eine gestörte Darmflora kann die Ursache vieler Krankheiten sein: Allergien, Autoimmunerkrankungen, chronische Infekte, Rheuma, hormonelle Dysbalance oder sogar Krebs. Auch Übergewicht wird mit einer Störung der Darmflora in Verbindung gebracht. Besonders Antibiotika, aber auch Cortison, Säureblocker (PPI, als „Magenschutz“ bekannt) sowie die nicht-steroidalen Entzündungshemmer (ASS, Diclofenac, Ibuprofen) schädigen die Darmflora und begünstigen damit die Entstehung von chronischen Krankheiten. Zudem auch Antibiotikarückstände in einigen Nahrungsmitteln (Fleisch, Milchprodukte).

Die Darmflora beeinflusst das Immunsystem und spielt für die körpereigene Abwehrkraft eine entscheidende Rolle. Wird die Darmflora geschädigt, ist automatisch die körpereigene Abwehr geschwächt. Die Darmschleimhaut wird angreifbar und undicht. Schädliche Bakterien, Pilzgifte, Viren, Parasiten und andere Substanzen können dadurch in den Blutkreislauf gelangen (Leaky Gut Syndrom). Die Darmflorastörung, die sog. Dysbiose, schwächt den Körper, er ist immer anfälliger für Störungen und die Heilungsprozesse verlaufen sehr langsam.

Das Gleichgewicht im Darm hat einen enormen Einfluss, sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit. Lebende Darmbakterien steuern unser Immunsystem, aber auch unsere Emotionen.

Die einfachste Möglichkeit, sich ein Bild von dem Zustand der Darmflora zu verschaffen, ist die Untersuchung des Stuhls. Dieser spiegelt die mikrobiellen Verhältnisse im Dickdarm wider. Was viele nicht wissen: Die Dysbiose im Darm kann nicht durch eine Darmspiegelung beurteilt werden!!!

Die Probiotika (lebende Mikroorganismen) unterstützen den Aufbau und Erhalt der Darmflora. Probiotika können bei Behandlung von Reizdarmsyndrom, chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und anderen Entzündungserkrankungen sowie Pilzinfektionen eingesetzt werden.



Ärztin Barbara Gruszczynski (Passau) ist spezialisiert auf die Erhaltung und Wiederherstellung einer gesunden Darmflora

Eine gesunde Darmflora hilft sogar bei der Krebsvorsorge (Darmkrebs, Gebärmutterhalskrebs, Brustkrebs usw.) und gehört zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen bei chronischen Harnwegsinfekten, Infektionen der Ohren, der Nase und des Halses.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Medizin darf auch die Stuhldiagnostik nicht übersehen werden. Neben Kinesiologie, natürlichen Hormontherapien (Speichelhormontest), Akupunktur, Mikronährstoffversorgung u. a., spielt die Darmtherapie eine wichtige Rolle zur Wiederherstellung und Erhaltung Ihrer Gesundheit. Die Ärztin Barbara Gruszczynski berät zu allen Fragen der ganzheitlichen Medizin.

Information von:
Privatärztliche Naturheilpraxis
Barbara Gruszczynski
Praktische Ärztin, Naturheilverfahren
Firmianstraße 3 | Passau
Tel. 0851 - 37 93 20 64
info@privatarztpraxis-passau.de